

Krebs durch Verarmung der Nahrungsmittel

Die zunehmende Verarmung unserer Nahrungsmittel an Vitalstoffen für die Gesunderhaltung, die mehr sind als Vitamine, macht Ärzte besorgt. Eine der Ursachen ist die fortschreitende Verarmung der Böden. Beispiel: Der Kalziumgehalt der Bohnen, Brokkoli und Kartoffeln hat nach Untersuchungsergebnissen in den letzten 20 Jahren bis zu 70% abgenommen. Hierzu Dr. György Irmey von der Gesellschaft für biologische Krebsabwehr: "Wir müssen davon ausgehen, dass mehr als zwei Drittel aller Deutschen über 50 Jahre zunehmend an subklinischen Mangelzuständen leiden. Diese Menschen sind noch nicht krank, aber das Immunsystem ist abgeschwächt. Sie werden anfälliger für Krankheiten, auch für Krebs." In diesem Zustand treten gehäuft Müdigkeit, Konzentrationsschwäche und / oder Schlafstörungen auf.